

# RETTUNGS DIENST

## RETTUNGSDIENST

### 14 DIN EN 1789 und die Folgen: Wer macht was?

Wie gehen die Aufbauer von Rettungsdienstfahrzeugen mit der neuen Norm um? Wer erfüllt sie bereits und wer nicht? Und wo sind die Schwachpunkte, die ein Beschaffer beachten sollte? RETTUNGSDIENST fragte bei den Herstellern nach und präsentiert die Ergebnisse im Überblick.

Redaktion RETTUNGSDIENST,  
H. Pietschmann



### 22 Bewegung in der Fahrzeugszene: Was ist los beim IKR?

J. Zydziaik



### 24 Darf's ein bisschen mehr sein? RTWs auf der Waage

Diejenigen, die nach dem 1.1.1999 ihren Führerschein gemacht haben, dürfen keine Fahrzeuge fahren, die mehr als 3,5 t wiegen. Das ist aber gerade bei Rettungsdienstfahrzeugen nicht selten der Fall.

Th. Castner, C. Harz, M. Baisch

### 27 Neue medizinische Ausrüstung für Maschinen der Bundesluftwaffe

T. Oeverdick



### 28 Homepages im Rettungsdienst: Die Rote Liste® 2001 und die Gelbe Liste

O. Emmeler

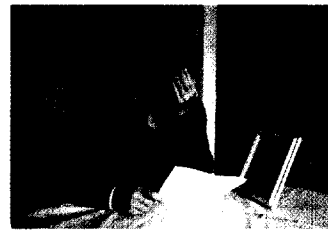
*Titelbild:*  
Miesen, WAS, Fahrtec, Ambulanz mobile

## RETTUNGSDIENST

### 30 Psychische erste Hilfe beim Überbringen von Todesnachrichten

Besondere Personen bedürfen eines besonderen Umgangs, dies gilt auch beim Überbringen von Todesnachrichten. Nicht nur Einfühlungsvermögen ist dabei gefragt, sondern auch eine Reihe von Faktoren und Regeln sollte man berücksichtigen.

F. Lasogga



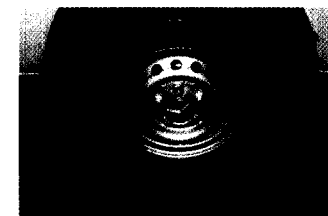
### 35 Über den Umgang mit Normen: Sein und Schein

J. Zydziaik

### 38 Rad ab! Über die dauerhaften Probleme beim Sprinter 312

Spätestens seit Oktober 1997 weiß die Firma Daimler Chrysler von Problemen mit der Hinterradbefestigung ihres Typs Sprinter 312 – geändert hat sich seitdem aber nichts. Weiterhin verunglücken auch Rettungsdienstfahrzeuge dieses Typs. Wo bleibt die Sicherheit in diesem Bereich?

J. Zydziaik



## RETTUNGSDIENST

### 40 Der „Fünfjahresplan“ oder: Wie kauft man einen Rettungswagen?

U. Pank



### 42 Rettungsdienst in Europa: Was tut sich in der Schweiz?

In drei Beiträgen beschäftigen wir uns in dieser Ausgabe mit dem Rettungsdienst in der Schweiz. Einstimmen wollen wir Sie damit auf das 11. Schweizer Notfallsymposium in Bern sowie auf den 21. Bundeskongress Rettungsdienst in Nürnberg, wo Sie Näheres zur Ausbildungssituation bei unseren Nachbarn erfahren können.

H. Regener



### 43 Die „Rettungsszene Schweiz“ in Bewegung

M.-P. Rüedi

### 48 Sanität Basel: Rettungsdienst im Dreiländereck

190.000 Einwohner, 30.000 berufstätige Pendler, ein Flughafen und sechs Nachbargemeinden – das bedeutet jede Menge Arbeit für die Sanität Basel.

A. Müller